

Veranstungsbericht vom

AGA-STUDENTSKURS: Basiskurs Schultergelenk

Am 26. März 2024 fand im **AUVA Traumazentrum Wien Meidling** der Basiskurs zum Schultergelenk für Studierende der Humanmedizin unter der wissenschaftlichen Leitung von **Dr. Martin Eigenschink** statt. Als Treffpunkt diente das Wet-Lab des kürzlich ausgezeichneten AGA Education Center im AUVA-Traumazentrum Wien.

Die Veranstaltung begann um 14:00 Uhr mit einer einleitenden Eröffnung und der Vorstellung der AGA-Students durch den Standortleiter **Daniel Huemer**. Anschließend blieb es zunächst in studentischer Runde, während wir einen Vortrag von AGA Students **Paul Pöchgraber** hörten. Dieser bot durch eine Wiederholung der Anatomie bzw. der funktionellen Anatomie des Schultergelenkes eine ideale Grundlage für das bevorstehende Programm.

Die Vortragsreihe setzte sich fort, als Dr. Martin Eigenschink und **Priv.-Doz. DDr. Jakob Schanda** in einem fließenden Wechsel referierten. Ihr Schwerpunkt lag auf den prominentesten Pathologien des Schultergelenks, die uns in der klinischen Praxis häufig begegnen werden, sowie auf dem klinischen Status. Darüber hinaus erläuterten sie, was wir bald im bevorstehenden Praxisteil selbst ausprobieren würden: die Arthroskopie der Schulter. Die gezeigten Videos machten den Vortrag dabei nicht nur lebendig, sondern vermittelten auch die Thematik anschaulich. Zumindest für mich wurde sie dadurch deutlich zugänglicher.

In einer kurzen Pause hatten wir anschließend die Möglichkeit, uns auszutauschen, kennenzulernen und uns zu 6er Gruppen zusammenzufinden, um gegen 16 Uhr dann in den Praxisteil zu starten.

Klinischer Status:

Die zuvor theoretisch behandelten Inhalte konnten wir nun praktisch anwenden und dabei sowohl den Ablauf als auch die Durchführung der Schulteruntersuchung vertiefen. Besonders gut gefallen hat mir, wie Dr. Martin Eigenschink und **Dr. Marion Tödtling** uns trotz der Vielzahl an Schultertests eine klare Struktur vermittelte, die es ermöglicht, mit nur wenigen spezifischen Tests eine präzise Primärdiagnostik durchzuführen.

Muskulosekelettaler Ultraschall:

Unter der Anleitung von Viktoria Steiner von Sono4You haben wir die Anwendung und Nutzung des Ultraschall zur Diagnose und Behandlung von Tendinopathien erlernt. Dabei standen nicht nur die Pathologien im Mittelpunkt, bei denen diese Untersuchungsmethode relevant ist, sondern auch die Vorteile des Ultraschalls im Vergleich zu CT und Röntgenaufnahmen. Anwenden konnten wir die zuvor demonstrierten Techniken an hochmodernen Ultraschallgeräten zur Verfügung gestellt von der **Firma Siemens**.

Schulterarthroskopie am plastischen Modell:

Der für mich und mit Sicherheit für die meisten TeilnehmerInnen faszinierendste Aspekt der Veranstaltung war die eigenständige Durchführung der Arthroskopie am Modell. Hierbei hatten wir durch die Instruktion von Priv.-Doz. DDr. Jakob Schanda, AGA Students Wien Standortleiter Daniel Huemer und **Andreas Habrla von der Firma Arthrex** nicht nur die Gelegenheit, ein praktisches Verständnis für die Handhabung der Instrumente zu entwickeln, sondern konnten uns auch mit der Portaleinrichtung, dem arthroskopischen Rundgang, der Triangulation und der Labrumfixation vertraut machen.

Den Gruppen stand jeweils eine Stunde pro Bereich zur Verfügung, was vollkommen ausreichte, um alles zu erkunden und auszuprobieren. Gegen ca. 19 Uhr fanden wir uns dann wieder alle zusammen, um noch einmal kurz Rücksprache zu halten.

Somit endete ein für mich neuer, spannender und lehrreicher Nachmittag im AUVA-Traumazentrum Wien – Meidling.

Im Namen aller Teilnehmenden möchte ich bei Dr. Martin Eigenschink und Priv.-Doz. DDr. Jakob Schanda sowie Dr. Marion Tödtling für ihre umfassenden Erklärungen nochmals bedanken! Ein großes Dankeschön geht auch an Daniel Huemer für die hervorragende Organisation des Kurses.

Aaron Pfender
AGA Students Wien